

Zwei Männer vor der Stadtpolizei geflohen

Die Stadtpolizei Chur hat am Wochenende zwei Männer bei Verkehrsdelikten erpapt. Beide hauten ab.

Chur. – In der Nacht auf gestern hat die Stadtpolizei Chur mehrere mobile Verkehrskontrollen durchgeführt. Nachdem einem Autofahrer eröffnet worden war, dass der durchgeführte Drogenschnelltest positiv war, startete er sein Fahrzeug und raste davon. Das Auto konnte kurz darauf am Wohnort des Fahrers aufgefunden werden. Der Lenker war nicht zu Hause. Zwei Stunden später meldete er sich auf dem Polizeiposten in Chur, wo ihm der Führerausweis auf der Stelle abgenommen wurde.

Ein jugendlicher Fahrzeuglenker aus St. Gallen, der mit dem Auto seiner Mutter unterwegs war, missachtete am Bahnhofplatz Chur das Fahrverbot und wurde von der Polizei gestoppt. Kaum angehalten, stieg er aus und rannte davon. Gestern Morgen konnte die Polizei die Fahrzeughalterin telefonisch erreichen. Sie erklärte, ihr Sohn sei gerade nach Hause gekommen. Der Jugendliche wird sich für sein Verhalten beim Richter verantworten müssen. (so)

Auch Hotels mit Halbtax-Abo

Aus dem öffentlichen Verkehr ist das Halbtax-Abo nicht mehr wegzudenken. Im Juli hat die Firma Hotelcard AG ein solches Angebot für die Hotellerie auf den Markt gebracht. In Graubünden bieten heute 38 Hotels Zimmer zum halben Preis an.

Von Béla Zier

Davos. – Rund 2,3 Millionen Personen besitzen ein Halbtax-Abo der SBB. Die in Thun (Bern) ansässige Firma Hotelcard AG hat diese Geschäftsidee übernommen, auf die Hotellerie übertragen und ihr Produkt im letzten Juli lanciert. Das System ist simpel: wer für eine Jahresgebühr von 95 Franken eine Hotelcard erwirbt, übernachtet in den beteiligten Hotels zum halben Preis. Die angeschlossenen Hotelbetriebe bezahlen keine Beiträge, verpflichten sich dafür aber, während 180 frei wählbaren Tagen jeweils ein Zimmer für Hotelcard-Kunden zur Verfügung zu stellen.

Seit dem Start haben sich bei dieser Vermarktungsplattform schweizweit 231 Hotels angemeldet. Gemäss Fabio

Bolognese, Geschäftsführer der Hotelcard AG, besitzen derzeit zwischen 3000 bis 3500 Personen eine Hotelcard. «Vor einem Monat waren es noch vier Mal weniger Karteninhaber, es hat extrem angezogen», freut sich der 30-Jährige.

Unter den 231 Hotels finden sich bislang 38 in Graubünden. Als Erster angemeldet hat sich Giovanni Pretto vom Hotel «Alpina» in Zernez. «Ich hatte dadurch schon einige noch nicht so viele. Es braucht noch Zeit, aber es lohnt sich auf jeden Fall», berichtet Pretto. Für ihn sei das System «Hotelcard» vor allem deshalb vorteilhaft, weil er so seine 16 Betten auch in der Zwischensaison auslasten könne. Bislang nur eine Buchung konnte man im Best Western Hotel «Sommerau» in Chur entgegennehmen. «Wir haben eigentlich mehr erwartet, aber das wird sich



«Mit dem Angebot möchten wir die Zwischen- und Sommersaison verbessern»

Thomi Blatter, Chef des 4-Stern-Hotels «Blatter's Bellavista» in Arosa.

Gäste, aber Schweiz dann rund 60 000 zusätzliche Logiernächte generieren», hat sich Bolognese zum Ziel gesetzt.

Hotelier bestimmt Zimmer-Freigabe
Der Weg zur Buchung zum halben Preis ist einfach. Man wählt auf dem Internetportal www.hotelcard.ch das gewünschte Hotel aus und prüft, ob im gewünschten Zeitraum ein Zimmer frei ist. Anschliessend bucht man direkt per Telefon oder E-Mail. Für

schon noch steigern», zeigt sich Sarina Farret, Mitglied der «Sommerau»-Geschäftsleitung, überzeugt.

Gemäss Bolognese ist man mit der Zahl der Hotels so zufrieden, dass man nicht mehr aktiv neue akquiriert. Bei den Karteninhabern möchte man aber noch kräftig zulegen und bis Ende des laufenden Jahres 10 000 Hotelcards verkaufen. «2011 wollen wir in der

Hoteliers ist das System attraktiv, weil so in der schwachen Nebensaison Zimmer an die Frau und den Mann gebracht werden können. Davon geht auch Thomi Blatter vom 4-Stern-Hotel «Blatter's Bellavista» in Arosa aus.

«Mit dem Angebot möchten wir die Zwischen- und Sommersaison verbessern. Was uns entgegenkommt ist, dass wir selber bestimmen, wann die Zimmer auf den Markt gegeben werden», erklärt Blatter. Marc Demisch, Direktor des Davoser 4-Stern-Hotels «Waldhotel» verspricht sich von der Hotelcard eine weitere Möglichkeit, Gäste zu gewinnen. Im «Waldhotel» werden die Halbp reis-Zimmer nur in den Sommermonaten angeboten.

Hotelcard expandiert ins Ausland
Laut Bolognese sind die angeschlossenen Hotels bislang mit der Vermarktungsplattform grundsätzlich zufrieden. Die Hoteliers würden verstärkt merken, «dass sich eine Anmeldung lohnt». Im nächsten Jahr will die Hotelcard AG mit ihrem Halbp reis-Abo auch im benachbarten Ausland Fuss fassen.